

# Niederschrift SOZ/015/2017

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Sozialausschusses  
der Stadt Rheine  
am 21.11.2017

Die heutige Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

## Anwesend als

### Vorsitzender:

Herr Antonio Berardis	SPD	Ratsmitglied / Vorsitzender
-----------------------	-----	-----------------------------

### Mitglieder:

Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzender
Frau Eva-Maria Brauer	SPD	Ratsmitglied
Frau Nina Eckhardt	CDU	Ratsmitglied
Frau Peggy Fehrmann	UWG	Sachkundige Bürgerin
Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	Ratsmitglied
Frau Gerlinde Hauschild	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundige Bürgerin
Herr Stephan Huesmann	FDP	Sachkundiger Bürger
Frau Dr. Angelika Kordfelder	SPD	Sachkundige Bürgerin
Frau Birgitt Overesch	CDU	Ratsmitglied
Herr Mirko Remke	CDU	Ratsmitglied
Herr Jürgen Roscher	SPD	Ratsmitglied
Herr Heinrich Thalmann	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Friedrich Theismann	CDU	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzender

**beratende Sachkundige Einwohner:**

Herr Kamal Kassem	Sachkundiger Einwohner f. Integrationsrat
Herr Claus Meier	Sachkundiger Einwohner f. Beirat für Menschen mit Behinderung

**Vertreter:**

Herr Ignatz Holthaus	Vertretung für Frau Ellen Knoop
Herr Winfried Krake	Vertretung für Herrn Johan- nes-Michael Bögge
Frau Elisabeth Meyer	Vertretung für Frau Simone Berkmann

**Verwaltung:**

Herr Raimund Gausmann	Beigeordneter
Frau Wiebke Gehrke	FBL Soziales, Migration und Integration
Herr Jüttner-von der Gathen	Stabsstelle Sozialdezernent
Frau Katja Käschner	Schriftführerin

**Entschuldigt fehlen:**

**Mitglieder:**

Frau Simone Berkmann	CDU	Sachkundige Bürgerin
----------------------	-----	----------------------

**beratende Sachkundige Einwohner:**

Herr Johannes-Michael Bögge	Sachkundiger Einwohner f. Familienbeirat	
Frau Ellen Knoop	SPD	Sachkundige Einwohnerin f. Seniorenbeirat

**Verwaltung:**

Herr Henrik Mersch	Schriftführer
--------------------	---------------

Herr Berardis eröffnet die heutige Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Rheine.

Zur Tagesordnung teilt Herr Gausmann mit, dass die Punkte 12 und 13 als ein Tagesordnungspunkt zu sehen sind, da es sich bei der Vorlage zu Punkt 13 um eine Ergänzungsvorlage handelt.

Weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung des öffentlichen Teils werden folgende Personen als stellvertretende SB verpflichtet:

- Frau Raphaela Scholz
- Frau Elisabeth Meyer
- Herr Manoharan Murali

### **Öffentlicher Teil:**

#### **1. Niederschrift Nr. 14 über die öffentliche Sitzung am 05.09.2017**

Änderungs- und Ergänzungswünsche zu Form und Inhalt der o. g. Niederschrift werden nicht vorgetragen.

#### **2. Informationen der Verwaltung**

Herr Gausmann berichtet, dass das Migrations- und Integrationskonzept dem Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen zugesandt wurde. Das Antwortschreiben von Herrn Dr. Stamp ist dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

Weitere Informationen aus dem Bereich Migration und Integration sind dem als Anlage 2 beigefügten Vermerk zu entnehmen.

Der in der Vergangenheit vom Sozialausschuss beschlossene Runde Tisch zum Thema Pflege wird erstmals tagen am 07.02.2018. Ein Zwischenbericht soll Mitte nächsten Jahres erfolgen.

Des Weiteren informiert Herr Gausmann über Themen aus dem Seniorenbeirat (Notfallkennzeichnung von Ruhebänken und Notfallordner).

#### **3. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 05.09.2017 gefassten Beschlüsse**

Die gefassten Beschlüsse wurden ausgeführt.

#### **4. Informationen aus dem Integrationsrat**

Herr Kassem berichtet über die Arbeit des Integrationsrates.

**5. Informationen aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung**

Herr Meier berichtet über die Arbeit des Beirates für Menschen mit Behinderungen.

**6. Informationen aus dem Seniorenbeirat**

Herr Holthaus berichtet über die Arbeit des Seniorenbeirates.

**7. Informationen aus dem Familienbeirat**

Herr Krake berichtet über die Arbeit des Familienbeirates.

**8. Neuausrichtung des dezentralen Unterbringungskonzeptes  
Vorlage: 333/17**

In den Wortmeldungen zur Vorlage werden folgende Fragen und Punkte thematisiert:

- Berechnung mit Szenarien
- Verträge mit den Sicherheitsdiensten
- Sicherheiten/Absprachen mit den Eigentümern zu den Gebäuden
- anerkannte/nicht anerkannte Personen, Bleiberecht
- Differenzen zu Zahlen der Vorlage aus dem HFA
- Auswirkung der Schließung der Gartenstraße auf die Mietzahlungssituation

**Beschluss:**

Der Sozialausschuss beschließt die Neuausrichtung des dezentralen Unterbringungskonzeptes im Flüchtlingsbereich durch die Fachbereiche Planen und Bauen (FB 5) und Soziales, Migration und Integration (FB 8) mit folgenden Maßnahmen:

- Aufgabe der Unterkünfte an der Osnabrücker Str. 86-88
- Schließung der Sammelunterkunft an der Gartenstraße 40 (ehemalige Polizeistation)
- Forcierung der Umwandlung städtischer Mietverträge in private Mietverträge
- Anpassung der Nutzungsentschädigung in städtischen Flüchtlingsunterkünften
- zeitnahe Fertigstellung der mobilen Wohneinheit Unlandstrasse
- Fertigstellung des Gebäude 5 Damloup-Kaserne Frühjahr 2018

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**9. Begegnungszentrum Dorenkamp  
Vorlage: 001/17**

Auf Nachfrage erklärt Frau Gehrke, dass die aufgrund der jetzigen Flüchtlingssituation vorhandenen Personalkapazitäten für den Aufbau des Begegnungszentrums genutzt werden sollen. Sollten sich die Zuweisungen wieder erhöhen, wird man auch mit der halben Stelle Sozialarbeit primär mit der Unterbringung, Orientierung und Ankommensbegleitung beschäftigt sein.

Hinsichtlich der Trägerschaft führt Frau Gehrke aus, dass die Startphase des Begegnungszentrums oberste Priorität habe und dass die Verwaltung diese Phase für vorerst zwei Jahre selbst in die Hand nehmen werde, da sich auch kein anderer zur Verfügung gestellt habe.

**Beschluss:**

Der Sozialausschuss nimmt die Vorlage zum Begegnungszentrum Dorenkamp zur Kenntnis.

**10. Richtlinien zur Förderung der Integrationsarbeit  
Vorlage: 386/17**

**Beschluss:**

Der Sozialausschuss beschließt die neuen Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Förderung der gesellschaftlichen und sozialen Integration von zugewanderten Menschen. Die Richtlinien sollen zum 1. Januar 2018 in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**11. Bildung von Integrationsräten in den Kommunen: aktuelle Entwicklungen  
Vorlage: 411/17**

**Beschluss:**

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**12. Teiljahresabschlussbericht 2016, Fachbereich Bildung, Jugend, Familie und Soziales, Produktgruppe Soziales, Fachstelle Migration und Integration  
Vorlage: 330/17**

**Beschluss:**

Der Sozialausschuss nimmt den Teiljahresabschlussbericht 2016 für den Fachbereich 2 - Produktgruppe Soziales und die Fachstelle Migration und Integration – zur Kenntnis.

**13. Teiljahresabschlussbericht 2016, Fachbereich Bildung, Jugend, Familie und Soziales, Produktgruppe Soziales, Fachstelle Migration und Integration  
Vorlage: 330/17/1**

**Beschluss:**

Der Sozialausschuss nimmt den Teiljahresabschlussbericht 2016 für den Fachbereich 2 - Produktgruppe Soziales und die Fachstelle Migration und Integration – zur Kenntnis.

- 14. Berichtswesen 2017, Stichtag 31.10.2017, SB 8 - Fachstelle Migration und Integration**  
**Vorlage: 347/17**

**Beschluss:**

Der Sozialausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Sachbereich 8 – Fachstelle Migration und Integration – mit dem Stand der Daten zum 31.10.2017 zur Kenntnis.

- 15. Berichtswesen 2017, Stichtag 31.10.2017, FB Soziales**  
**Vorlage: 348/17**

**Beschluss:**

Der Sozialausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Fachbereich Soziales mit dem Stand der Daten zum 31.10.2017 zur Kenntnis.

- 16. Beratung Stellenplan 2018, Produktgruppe 24**  
**Vorlage: 414/17**

**Empfehlung:**

Der Sozial-Ausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat der Stadt Rheine zu empfehlen,

1. den als Anlage beigefügten Stellenplan des Dezernates II für die Produktgruppe 24 (Offene Altenarbeit und Offene Behindertenarbeit) in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine für das Jahr 2018 zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 17. Beratung Stellenplan 2018, Fachbereich Soziales, Migration und Integration**  
**Vorlage: 389/17**

Herr Roscher weist darauf hin, dass die im FB 8 vorhandenen befristeten Stellen, welche sukzessive über frei werdende Stellen in den Stellenplan überführt werden sollen. Dabei müsse beachtet werden, dass die Arbeit beider Stellen noch da sei und man den Zustand und die Sachlage berücksichtigen müsse, um gegebenenfalls Personal aufzustocken.

**Empfehlung:**

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat der Stadt Rheine zu empfehlen,

1. den als Anlage beigefügten Stellenplan des Fachbereiches 8 (Soziales, Migration und Integration) in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine für das Jahr 2018 zu übernehmen.
2. die nachstehenden befristeten Stellen des Fachbereiches 8 (Soziales, Migration und Integration),

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil / Wert	befristet in Monate
1	Sozialarbeiter/innen FB 8 (Betreuung von Migrantinnen/innen)	4,0 / SuE 12 TVöD	sukzessive Überführung auf freie Stellen im Stellenplan
2	Förderprojekt Einwanderung gestalten NRW - Verwaltungskraft	0,5 / A 10 LBeSG.	24 Monate
3	Förderprojekt Einwanderung gestalten NRW - Sozialarbeiterin	0,8 / SuE 12 TVöD	24 Monate
4	Förderprojekt Einwanderung gestalten NRW - Verwaltungskraft	0,5 / A 13 LBeSG.	24 Monate
Summe		5,8	

die nicht Bestandteil des Stellenplanes sind, zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**18. Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2018 - 2021 Fachbereich 8 - Soziales, Migration und Integration  
Vorlage: 353/17**

Ergänzend zur Vorlage informiert Herr Gausmann über den Sachstand hinsichtlich der Sprachoffensive im Rahmen des Migrations- und Integrationskonzeptes.

Herr Roscher stützt sich auf den im Jahr 2015 von der SPD gestellten Antrag, weitere Mittel für die Sprachoffensive zur Verfügung zu stellen und bekräftigt die Notwendigkeit, die Sprache effektiv zu stärken. Durch die Einsparung im Sicherheitsbereich seien Kapazitäten vorhanden.

Ergänzend zu dem Beschlussvorschlag/der Empfehlung stellt die SPD den Antrag, eine Summe in Höhe von 20 TEUR für die Sprachoffensive/das Sprachkompetenzzentrum zur Verfügung zu stellen. Der Antrag ist im Rahmen der Eckdatenüberprüfung im Haupt- und Finanzausschuss am 19.12.2017 zu beraten.

**Empfehlung:**

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, das Budget des Fachbereichs 8 – Soziales, Migration und Integration unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen in den endgültigen Ergebnis- und Investitionsplan zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**19. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**20. Anfragen und Anregungen**

Der von Herrn Roscher gewünschte Bericht über die Situation der Wohnungslosen in Rheine ist laut Arbeits- und Projektplanung für Januar 2018 vorgesehen.

Frau Overesch bittet um kurze Information zur Umsetzung des Bewegungsparks für Senioren am Emsufer, vor allem hinsichtlich der Einwendungen durch die umliegenden Bewohner. Herr Gausmann teilt mit, dass die Federführung beim Fachbereich 5 liege (Bestandteil Rahmenplan Innenstadt).

Frau Floyd-Wenke bittet darum, den Bericht über die Situation der Wohnungslosen in Rheine um die Anzahl von Menschen/Haushalten zu ergänzen, die im letzten Jahr von Stromabschaltungen betroffen waren.

***Ende der Sitzung: 18:30 Uhr***

---

Antonio Berardis  
Ausschussvorsitzender